

Wulf Herzogenrath und Edith Decker (Hrsg.)

Video · Skulptur

retrospektiv und aktuell
1963 - 1989



David Hall

geb. 1937 in Leicester, Großbritannien
1956–60 Studium am Leicester College of
Art, Leicester
1960–64 Studium am Royal College of Art,
London
lebt in Great Chart bei Ashford, Kent,
Großbritannien

Installationen/Skulpturen (Auswahl):

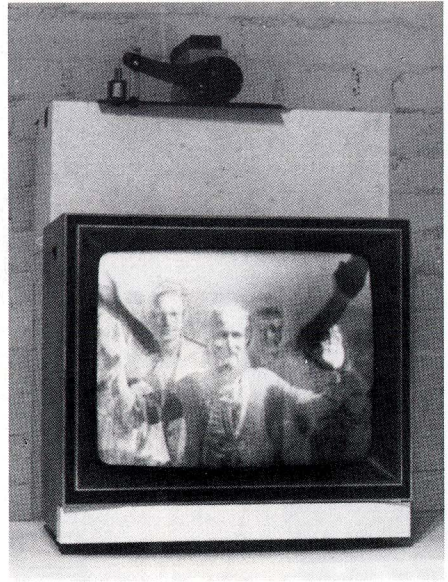
60 TV Sets, 1972
Progressive Recession, 1974
101 TV Sets, 1975
Vidicon Inscriptions, 1975
Waterwork (Narcissus), 1976
A Situation Envisaged, 1978
A Situation Envisaged: The Rite, 1980
A Situation Envisaged: The Rite (II),
1988

Lit.: Kat. *The Video Show*, Serpentine Gal-
lery, Arts Council of Great Britain,
London 1975

David Hall, »Video Art Education: 20
Years On«, in: Kat. *Het Lumineuze
Beeld*, Stedelijk Museum, Amster-
dam 1984

Michael O'Pray, »Shows, Schisms and
Modernisms and TV Fighter (Cam
Era Plane)«, in: *Monthly Film Bulle-
tin*, British Film Institute, Februar
1988

David Hall, der bis 1968 als Bildhauer arbei-
tet, beschäftigt sich seit 1967 mit Fotografie
und Film, seit 1970 arbeitet er mit Video.



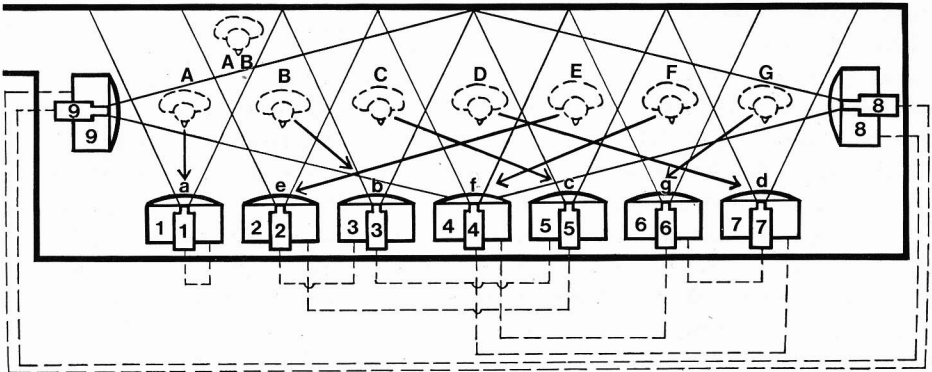
David Hall, *Vidicon Inscriptions*, 1975, Monitor,
Kamera, Polaroidverschuß, Lichtschränke mit
Timer

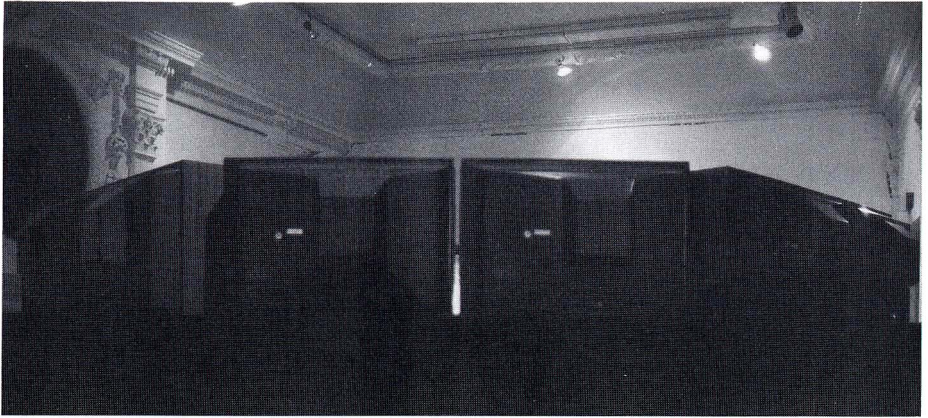
Neben seiner eigenen künstlerischen Tätig-
keit organisiert Hall Videoausstellungen,
schreibt regelmäßig über Videokunst und
übt eine Lehrtätigkeit aus. Seine Videoin-
stallation bis 1980 setzen sich zum einen
mit dem Fernsehen als Massenmedium aus-
einander, zum anderen mit den Mechanis-
men des Abbildens, die durch die eingesetz-
te Technik bestimmt werden. Halls erste
Installation datiert von 1972. Für die Lon-
doner Ausstellung »Survey of the Avantgar-
de« stellte er 60 alte Fernsehapparate auf ein
Baugerüst, die alle ein Fernsehprogramm



David Hall, *Progressive Recession*, 1974, 9 Monitore, 9 Kameras (7 mit Weitwinkelobjektiv, 2 mit Zoom). Installation in der Serpentine Gallery, London 1975

David Hall, *Progressive Recession*, Installationsplan





David Hall, *A Situation Envisaged: The Rite*, 1980, 16 Fernseher, Monitor, Videorecorder, Drehscheibe

empfangen, aber zum Teil defekt waren. Fernsehtechniker warteten die Apparate. *60 TV Sets* gilt als die erste in Großbritannien ausgestellte Video/Fernsehinstallation. Hall demonstriert mit dieser Arbeit die übermächtige Wirkung des Fernsehens, das wenig Informationen liefert, aber ein hohes Maß an (technischer) Zuwendung fordert. Seine nächste Arbeit ist eine reine Videoinstallation. *Progressive Recession* (1974) arbeitet mit neun Monitoren und neun Kameras als Closed-Circuit-Installation. Geht der Besucher an den Monitoren entlang, erscheint sein Bild in verschiedenen Ausschnitten und bewegt sich nach einem bestimmten System in gegenläufiger Richtung zur Bewegung des Betrachters. Mit der Installation *Vidicon Inscription* (1975) macht sich Hall eine weitere technische Eigenheit der Videotechnik zunutze. Die Vidiconröhren der Kameras in den 70er Jahren hatten die Eigenschaft, ein zu helles Bild für eine kurze Zeit zu speichern, im Extremfall brannte es sich sogar bleibend in den

Bildschirm ein. Bei *Vidicon Inscription*, ebenfalls eine Closed-Circuit-Installation, sorgen eine Lichtschranke und eine dem Kameraobjektiv vorgeschaltete Zeitblende dafür, daß nur eine kurze Bewegungsphase des Betrachters festgehalten wird. Der Monitor zeigt sich überlagernde Bildsequenzen. Der geschlossene Regelkreis von Kamera und Monitor, der normalerweise den aktuellen Zeitverlauf mitzeichnet, ist hier in der Lage, Phasen der Vergangenheit gleichzeitig abzubilden. *A Situation Envisaged: The Rite (II)* (1988), eine neuere Arbeit, besteht aus einer Konstruktion von fünfmal drei Monitoren, die bis auf ein Gerät mit den Bildschirmen zur Wand stehen, so daß nur ihr Widerschein zu sehen ist. In der Mitte befindet sich ein Gerät, daß die Bildqualität der frühen Fernseher aus den 30er Jahren nachahmt und auf den nur 30 Bildzeilen einen Mond zeigt. Mit dieser Installation thematisiert Hall ein weiteres Mal das Fernsehen in seiner Entwicklungsgeschichte zur sozial bestimmenden Kultur- und Technologieform.